

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**

- **Handelsname:** **BSL Bitumen-Silolack**

- **Verwendung des Stoffes/des Gemisches:**

Lösungsmittelhaltiger, gut haftender Bitumen-Schutzanstrich für Futterlagerstätten und Silos

- **SDB-Nr.:** 20589k

- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**

quick-Mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühleneschweg 6
D-49090 Osnabrück

- **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Technische Beratung
Telefon: +49 (0)541 601-601
EMail: info@quick-mix.de

- **Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,
Tel.: (0551) 19240

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R10-67: Entzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07



GHS09

- **Signalwort** Achtung

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Bitumen-Silolack

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Handelsname: BS^L Bitumen-Silolack

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenhinweise

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 - P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
 - P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 - P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 - P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 - P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 - P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 - P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- Sonstige Gefahren**
Das Produkt enthält keine polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe, keine Teere und keine Phenole
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· Beschreibung:

Lösemittelhaltiger Bitumenlack

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

| | | |
|-------------------|--|--------|
| CAS: 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 25-50% |
| EINECS: 265-149-8 |  Xn R65;  N R51/53 R10-66-67 | |
| |  Flam. Liq. 3, H226;  Aquatic Chronic 2, H411;  STOT SE 3, H336 | |

· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

· nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

· Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Löschmittel

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Wasser im Vollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Handelsname: BS_L Bitumen-Silolack

(Fortsetzung von Seite 2)

- Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

- Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerung:**

- Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

- Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter halten.

- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

- Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 3 A -Entzündliche flüssige Stoffe.

- Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

8052-42-4 Bitumen (50-100%)

MAK 10 mg/m³

Dampf und Aerosol; 7,29,30; TRGS 901-77

64742-47-8 Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (25-50%)

AGW 300 mg/m³ (RCP-Methode)

- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Persönliche Schutzausrüstung:**

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

- Atemschutz:**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

- Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Schutzhandschuhe lösenmittelbeständig, Hautschutzcreme

Handschiuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder Fluorkautschuk (Viton).

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE —

Handelsname: BSL Bitumen-Silolack

(Fortsetzung von Seite 3)

480 Min. (Nitrilkautschuk), 480 Min. (Viton)

· **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· **Allgemeine Angaben**· **Aussehen:**

| | |
|----------------|-----------------|
| Form: | flüssig |
| Farbe: | schwarz |
| Geruch: | lösemittelartig |

· **Zustandsänderung**

| | |
|-------------------------------------|------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | -15 °C |
| Siedepunkt/Siedebereich: | 145-200 °C |

| | |
|--------------------|-------|
| Flammpunkt: | 41 °C |
|--------------------|-------|

| | |
|------------------------|--------|
| Zündtemperatur: | 210 °C |
|------------------------|--------|

| | |
|-------------------------------|--|
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
|-------------------------------|--|

| | |
|--------------------------|--|
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. |
|--------------------------|--|

| | |
|----------------|-----------|
| untere: | 0,3 Vol % |
| obere: | 6,5 Vol % |

| | |
|------------------------------|-------|
| Dampfdruck bei 20 °C: | 2 hPa |
|------------------------------|-------|

| | |
|--------------------------|------------|
| Dichte bei 20 °C: | 0,92 g/cm³ |
|--------------------------|------------|

| | |
|--|---------------------------|
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | nicht bzw. wenig mischbar |
|--|---------------------------|

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Viskosität: | 100 s (ISO 4 mm) |
| kinematisch bei 20 °C: | 25-50 % |

| | |
|-------------------------------|--|
| Organische Lösemittel: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
|-------------------------------|--|

10 Stabilität und Reaktivität· **Reaktivität**· **Chemische Stabilität**· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.· **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Toxikologische Angaben**· **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**· **Akute Toxizität:**· **Primäre Reizwirkung:**· **an der Haut:** Wirkt entfettend auf die Haut.· **am Auge:** Reizwirkung· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**12 Umweltbezogene Angaben**· **Toxizität**· **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

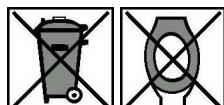
Handelsname: BS^L Bitumen-Silolack

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
 - In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
 - giftig für Wasserorganismen
 - Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Europäischer Abfallkatalog**

17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR, IMDG, IATA**
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR**
- **IMDG, IATA**
- **Transportgefahrenklassen**
- **ADR**

1139

1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (nicht viskos)
COATING SOLUTION

- **Klasse**
- **Gefahrzettel**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

3

- **IMDG**



- **Class**
- **Label**

3 Flammable liquids.

3

- **IATA**



- **Class**
- **Label**
- **Verpackungsgruppe**
- **ADR, IMDG, IATA**
- **Umweltgefahren:**
- **Marine pollutant:**

3 Flammable liquids.

3

III

Nein
Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE —

Handelsname: BS_L Bitumen-Silolack

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|--|--------------------------------------|
| · Besondere Kennzeichnung (ADR): | Symbol (Fisch und Baum) |
| · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| · Kemler-Zahl: | 30 |
| · EMS-Nummer: | F-E,S-E |
| · Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 5L |
| · Beförderungskategorie | 3 |
| · Tunnelbeschränkungscode | D/E |
| · UN "Model Regulation": | UN1139, SCHUTZANSTRICHLÖSUNG, 3, III |

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
VOC (EU) gem. RL 2004/42/EG: Kat A/i max: 420 g/l
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H411 Gifrig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 R10 Entzündlich.
 R51/53 Gifrig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung F&E**· Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)